

Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin Dr. Tiemann

14767 Brandenburg

Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 29.5.2013

Betrifft: Kinderarmut in Brandenburg an der Havel

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zusammenhang mit der Ernennung von Herrn Dr. Erlebach zum Beigeordneten für Soziales, Bildung, Kultur und Sport wurde „die Bekämpfung von Kinderarmut“ ([www.meetingpoint –brandenburg.de](http://www.meetingpoint-brandenburg.de), 01.05.2013) als eine der längerfristigen Aufgaben des neuen Beigeordneten bezeichnet.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist Ihrer Auffassung nach die Kinderarmut in Brandenburg an der Havel? Wenn Ihnen Zahlen bekannt sind, bitte ich Sie diese mitzuteilen.
2. Wird Kinderarmut aus Ihrer Sicht in der Stadt in absehbarer Zeit steigen? Wenn ja, wo liegen die Gründe?
3. Mit welchen Maßnahmen engagiert sich die Stadt gegenwärtig, über den Sozialpass hinaus, bei der Bekämpfung von Kinderarmut?
4. Welche neuen Initiativen sind geplant?
5. Warum wurden diese Maßnahmen bislang noch nicht angewendet?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Geiseler
Stadtverordneter